



Detailansicht des Registereintrags

Christof Fischoeder Fischoeder Beratung

Aktuell seit 03.10.2026 09:26:54

Natürliche Person

Registernummer:	R000064
Ersteintrag:	15.01.2022
Letzte Änderung:	03.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	01.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Mitgliedschaften (3):

1. degepol
2. Initiative chronische Wunden e.V.
3. Deutscher Wundrat e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Parlamentarisches Verfahren; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Luft- und Raumfahrt; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Fischoeder Kommunikationsberater ist eine hochspezialisierte Kommunikationsberatung mit Kunden aus dem Bereich Verbände, Gesundheit, Industrie, Medien und Energie. Wir beraten unsere Kunden strategisch in den Bereichen Public Relations und Public Affairs und unterstützen sie bei dem Aufbau und dem Erhalt ihrer Position und Reputation gegenüber der Öffentlichkeit und weiteren Anspruchsgruppen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Wiedereinführung der Ausschreibungsmöglichkeiten für medizinische Hilfsmittel verhindern.

Beschreibung:

Verhinderung der Wiedereinführung von Ausschreibungen

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6808 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610030001 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.09.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. sonstige Produkte zur Wundversorgung

Beschreibung:

Verordnungsfähigkeit von sonstigen
Produkten zur Wundbehandlung nach § 31
Absatz 1a SGB V – Ende der Übergangsfrist
nach § 31 Absatz 1a Satz 5 SGB V

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12790 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Öffentlichen Gesundheit
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (2)

1. **Auftrag**

Verlängerung der Übergangsfrist zur Verordnungsfähigkeit von sonstigen
Produkten zur Wundbehandlung nach § 31 Absatz 1a SGB V

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: sonstige Produkte zur Wundversorgung

Auftraggeber/-innen (1):

1. BVMed - Bundesverband Medizintechnologie

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt

2. **Auftrag**

Unterstützung bei Kontaktaufnahme zu Bundestagsabgeordneten im Rahmen des GKV-
Beitragsstabilisierungsgesetzes (<https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2026/228/VO>) und der
Folgekonsequenzen für Wundversorgung und Hilfsmittelversorgung bei ISK und Stoma.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Wiedereinführung der Ausschreibungsmöglichkeiten für
medizinische Hilfsmittel verhindern. , sonstige Produkte zur Wundversorgung

Auftraggeber/-innen (1):

1. BVMed - Bundesverband Medizintechnologie

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro